



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule



Tag der offenen Tür

2022

Inhalte

- Vorstellung
- Übergang in die Sekundarstufe
- Informationen zur Mittelstufe
- Offene Fragen



Schulleitung

Grundstufenleiterin

Annegrit Graßmann

Stellvertretende Grundstufenleiterin

Sabrina Eiternick

Mittelstufenleiterin

Katja Schulz

Oberstufenkoordination

Kristina Siefker

Andreas Nentwig-Pfuhl

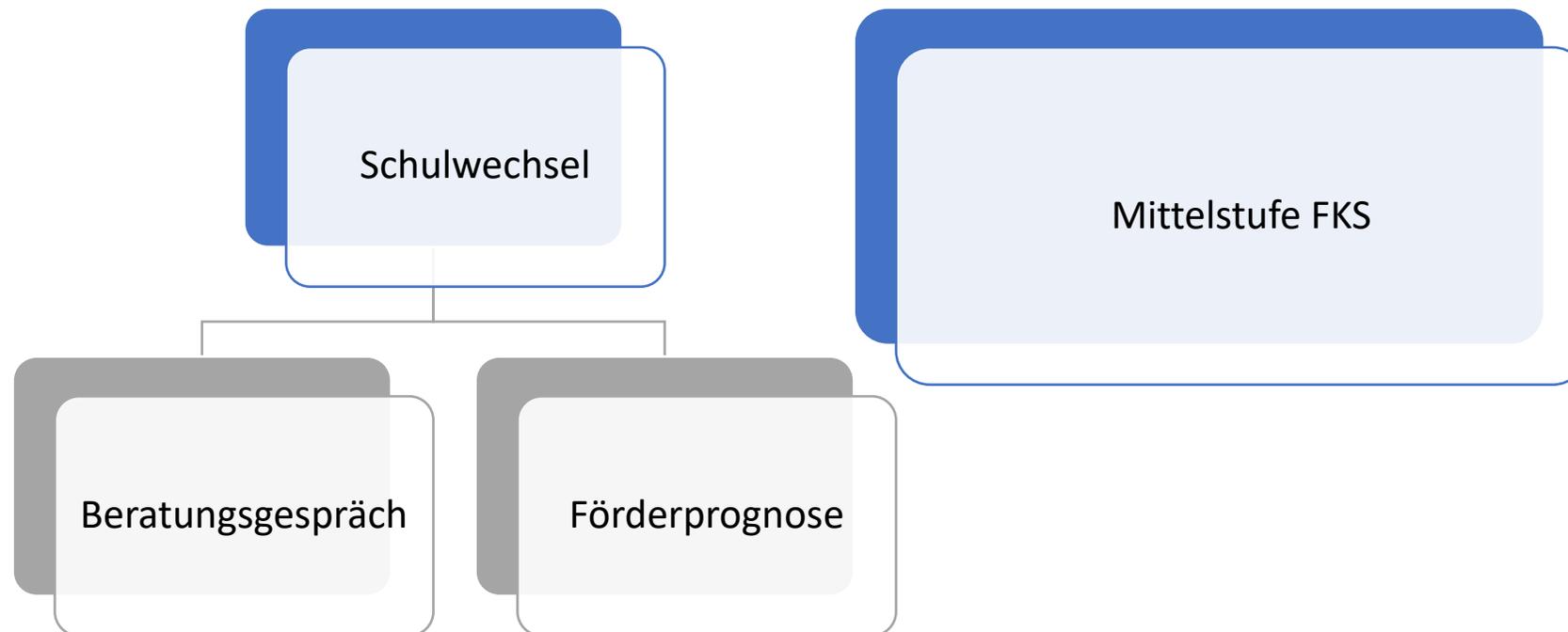
Stellvertretender Schulleiter

Uwe Schönefeld

Schulleiter

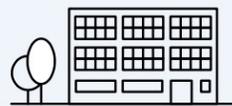
Robert Giese

Übergang in die Sekundarstufe



SCHULPLATZVERGABE AB JAHRGANGSSTUFE 7

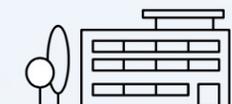
Beratung und Anmeldung



GRUNDSCHULE



Anmeldung mit Anmeldebogen und Förderprognose in Erstwunschschule, Zweit- und Drittwunsch können angegeben werden



ERSTWUNSCH-SCHULE

mehr Anmeldungen als Schulplätze



ausreichend Schulplätze



AUFNAHME

Aufnahme nach Kriterien



AUFNAHME

keine Aufnahme möglich



Erstwunsch-Schule

Aufnahmekriterien weiterführende Schulen

1. Härtefälle ($\leq 10\%$): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
2. Auswahlkriterien ($\geq 60\%$): Durchschnittsnote, Schulart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
3. Losentscheid (30%): vorrangig Geschwisterkinder

Aufnahmekriterien Gemeinschaftsschulen

1. Eigene Primarstufe ($\leq 10\%$)
2. Härtefälle ($\leq 10\%$)
3. Schulspezifische Auswahlkriterien und Losentscheid

Zweit- und Drittwunsch-Schule

bis 27.01.2022

verbindliches Beratungsgespräch an der Grundschule mit den Eltern

bis 28.01.2022

Zeugnis und Förderprognose

bis 18.02.2022

bei Gymnasium-Wunsch und Durchschnittsnote $\geq 3,0$ folgt Beratungsgespräch mit Eltern am Gymnasium

vom 15.02. bis 23.02.2022

Anmeldung an der Erstwunsch-Schule

Anmeldung zur weiterführenden Schule

ANMELDUNG

Mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse erhalten Sie auch eine Förderprognose für Ihr Kind sowie das Anmeldeformular für die gewünschte weiterführende Schule.

In der Zeit vom 15. bis 23. Februar 2022 melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen bevorzugten Schule an.

Die Förderprognose der Grundschule und das ausgefüllte Anmeldeformular legen Sie bei der Anmeldung im Original vor.

Im Anmeldeformular können Sie drei Wunschschaften benennen. Diese können auch verschiedenen Schularten angehören. Drei Schulwünsche deshalb, falls die bevorzugte Schule aufgrund der begrenzten Platzzahl nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann. Dann erfolgt ein klar geregeltes Auswahlverfahren → (siehe Seite 11).

Förderprognose

Die Förderprognose enthält eine Empfehlung, in welcher Schulart Ihr Kind auf seinem weiteren Bildungsweg voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten gefördert werden wird.

Dies soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Ihr Kind eine Integrierte Sekundarschule, eine Gemeinschaftsschule oder ein Gymnasium besuchen soll.

Grundlage für die Förderprognose sind die Noten Ihres Kindes in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren. Daraus wird mit unterschiedlicher Gewichtung der Fächer eine Durchschnittsnote gebildet.

Termine zur Anmeldung 7
(Aufnahmegespräche) sind
nach den Winterferien
- ab 7. Februar 2022 -
über die Homepage
online buchbar!

DURCHSCHNITTSNOTEN-BERECHNUNG

Aus den Zeugnisnoten des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse ergibt sich die Durchschnittsnote. Die Noten für Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften zählen doppelt.

FACH	5. Klasse 2. Halbjahr		6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	3	x2	3	x2	12
Mathematik	2	x2	2	x2	8
Englisch	4	x2	3	x2	14
Naturwissenschaften	2	x2	1	x2	6
Gesellschaftswissenschaften	3	x2	3	x2	12
Kunst	2		2		4
Musik	3		3		6
Sport	3		2		5
	13 Notenwerte		13 Notenwerte		67

Die Durchschnittsnote berechnet sich wie folgt: $67 : (13 + 13) = \underline{\underline{2,5}}$

Beispiel für die Durchschnittsnoten-Berechnung in der Förderprognose

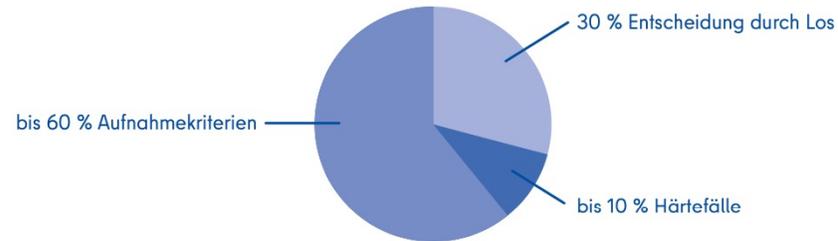
Durchschnittsnote	Empfohlene Schulart laut Förderprognose		
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule	Gemeinschaftsschule
Bis 2,2	X	X	X
2,3 bis 2,7	X*	X*	X*
Ab 2,8		X	X

* Hier berücksichtigt die Förderprognose die individuellen Kompetenzen Ihres Kindes.

Zunächst nimmt jede weiterführende Schule Schulkinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf - maximal vier pro Klasse.

Die Vergabe der verbleibenden Plätze erfolgt zu bestimmten Anteilen:

- bis zu 10 % Geschwisterkinder und sogenannte Härtefälle, z. B. Kinder, die krankheitsbedingt eine Schule in Wohnortnähe benötigen,
- mindestens 60 % nach schulspezifischen objektiven und transparenten Kriterien; die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei berücksichtigt werden,
- 30 % durch Losentscheid - nach Berücksichtigung bisher noch nicht aufgenommener Geschwisterkinder.



Folgende Kriterien kennzeichnen die Auswahl einer weiterführenden Schule:

- Durchschnittsnote der Förderprognose,
- Summe der Noten von bis zu vier das Schul- oder Klassenprofil prägenden Fächern der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, wobei einzelne Fächer doppelt gewichtet werden können,
- Kompetenzen des Schulkindes, die dem Schul- oder Klassenprofil entsprechen,
- Ergebnis eines profilbezogenen, einheitlichen mündlichen oder schriftlichen Tests oder einer praktischen Übung.

Jede Schule bestimmt selbst über

- die Reihenfolge der Kriterien,
- eine Kombination mehrerer Kriterien,
- eine prozentuale Gewichtung oder
- die Definition besonderer Kriterien für einzelne profilierte Klassen.

Welche Auswahlkriterien Ihre gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie von der Schule selbst oder im Online-Schulverzeichnis.

Wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der weiterführenden Schularten:

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Beginn	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
Probekjahr	ja	nein
Versetzung / Aufrücken in die nächste Klasse	Versetzung 5./7. - 10. Klasse	Aufrücken 7. - 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
Schuljahre bis zum Abitur	12 Jahre	13 Jahre
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
Bildungsziel	Studierfähigkeit nach 12 Jahren	Fähigkeit zur Berufsausbildung, Studierfähigkeit nach 13 Jahren
Schülerinnen je Klasse	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	max. 26 (Jahrgangsstufe 7/8)
Unterrichtsstunden pro Woche	7. / 8. Klasse: 33 h, 9. / 10. Klasse: 34 h	7. / 8. Klasse: 31 h, 9. / 10. Klasse: 32 h
Ganztagsbetrieb	an einigen Gymnasien	gebunden, teilgebunden oder offen (siehe Seite 31)
Mittagessen-Angebot	gebunden, teilgebunden oder offen (siehe Seite 31)	
Verpflichtende Kooperationspartnerinnen	Grundschulen	OSZ (mit beruflichem Gymnasium), andere ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
Duales Lernen (siehe Seite 18)	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
Betriebspraktikum	ja	ja
Fachleistungsdifferenzierung	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus (siehe Seite 22)
Individuelle Förderung	ja	ja

WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

Weiterführende Schulen 2022/2023
Angebote, Abschlüsse, Adressen



www.berlin.de/sen/bjf

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Aufnahme an der FKS in Klasse 7

**Alle Schüler*innen der eigenen Grundstufe
rücken nach 7 auf!**

Weitere Platzvergabe nach mehrstufigem Prinzip:

1. Schüler*innen anderer Gemeinschaftsschulen oder Geschwister
2. Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (max. 4 pro Klasse)
3. max. 10% Härtefälle
4. 60% für Kinder aus anderen Grundschulen nach Aufnahmekriterien
5. 30% nach Losverfahren

Informationen zur Mittelstufe

gebundener
Ganztagsbetrieb
von 8-16 Uhr

dienstags und freitags
bis 13.10 Uhr + AG-
Angebot verpflichtend

AG-Angebot:
Erweitertes LernAngebot
= ELA

Blockunterricht à 90
Minuten

Mittagsband à 45
Minuten
(Mittagessen + Freizeit)

Wahlpflichtunterricht
(6 Unterrichtsstunden)

Jahrgang 7/8:

- TAB: Gemeinsamer Tagesbeginn mit Klassenlehrer*innen
- WOP: Wochenplanarbeit (vgl. Lernwege)
- AÜ: Arbeits- und Übungsstunden (für Hausaufgaben)
- Projekt Verantwortung: Nawi + Ethik

Stundenplan einer 7. Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	TAB	TAB	TAB	Wahlpflicht	TAB
8.45-9.30	Mathematik	Sport	Gewi	Wahlpflicht	Klassenrat
Pause					
9.55-10.40	Mathematik	Nawi	Gewi	Deutsch	Mathematik
10.40-11.25	Englisch	Nawi	WAT	Deutsch	Mathematik
Pause					
11.40-12.25	Englisch	Wahlpflicht	Deutsch	Sport	WOP
12.25-13.10	Englisch	Wahlpflicht	Deutsch	Sport	WOP
Pause					
14.00-14.30	Verantwortung:	ELA	WOP	WOP	
14.30-15.15	Nawi - Ethik-	ELA	Kunst	Wahlpflicht	
15.15-16.00	Projekt		Kunst	Wahlpflicht	

Projekt Verantwortung



im Rahmen des Ethik- und Nawi-Unterrichts in Klasse 7 werden durch ehrenamtliches Engagement in außerschulischen Bereichen soziale, demokratische sowie naturwissenschaftliche **Kompetenzen** erworben



erstes Schulhalbjahr: theoretische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten eines gesellschaftlichen Engagements und Erkunden der unmittelbare Schulumgebung



zweites Schulhalbjahr: einmal wöchentlich für 2 Unterrichtsstunden eine gemeinnützige Einrichtung oder eine Einrichtung für Natur und Umwelt (z.B. die Gartenarbeitsschule) besuchen



bis zum Ende des Schuljahres beurteilen und beschreiben die Schüler*innen ihre Erfahrungen und Eindrücke und erstellen ein „**Portfolio**“ zu einem selbst gewählten Thema, das bewertet wird. Unabhängig davon erhält jede*r Schüler*in ein Teilnahmezertifikat.

13		
Was?	Schülerzeitung	Nachdem der Fritz-Blitz mit 4 lesenswerten Ausgaben über die Coronazeit gerettet wurde, soll das Redaktionsteam ab diesem Jahr professionell durchstarten!
Wer?	Herr Rybniker / Herr Danner / Herr Löwe	
Wann?	Di, 14:30 Uhr nach Ankündigung	Ihr veranstaltet am Dienstagnachmittag regelmäßige Sitzungen, wo ihr in großer Runde und mit Unterstützung der Redaktionsleitung über Themen diskutiert, Ausgaben plant, Artikel schreibt, passende Fotos schießt, Graphiken erstellt und am PC gestaltet.
Wo?	k101 (Bibliothek)	Zusätzlich sollt ihr in Workshops gemeinsam mit Journalist*innen und Graphiker*innen arbeiten und kreativ werden. Unterstützt werdet ihr von Herrn Danner, Herrn Rybniker, Herrn Löwe und von der AG Digitales Layout. Die Redaktionsleitung hat Jan Ole Schmiedeke. EMAIL: fritz-blitz@fritz-karsen.de
14		
Was?	Sprachkurs Arabisch	Vorabfrage. Details werden später bekannt gegeben.
Wer?		Nur für die Jahrgänge 7 und 8!

15		
Was?	Sprachkurs Polnisch	Vorabfrage. Details werden später bekannt gegeben.
Wer?		Nur für die Jahrgänge 7 und 8!
16		
Was?	Sprachkurs Türkisch	Vorabfrage. Details werden später bekannt gegeben.
Wer?		Nur für die Jahrgänge 7 und 8!
17		
Was?	Tanz: HipHop	Cooler Musik, freshe Moves - das ist Hip Hop! Klar, das wollen auch Kinder lernen! Ganz ohne Aufwand, direkt hier in deiner Schule.
Wer?	Moritz von den Trainerhelden	Hip Hop ist mehr als Tanz - Hip Hop ist Lifestyle. Wir zeigen dir tolle Choreografien und du lernst die Basic Moves.
Wann?	Di, 14:30 Uhr	Moritz kennt sich aus mit Commercial Hip Hop und tanzt mit dir direkt auf die Bühne.
Wo?	aDS	
18		
Was?	Tennis	Was wir bieten:
Wer?	Herr Martinovic TC Weiß-Rot Neukölln	<ul style="list-style-type: none"> - Spannende Tennis-Trainingseinheiten - Nutzung des Trainingsgeländes -und Materials: Tennishalle/Tennisplatz, Tennisschläger, Tennisbälle sowie zusätzliches Trainingsmaterial (Koordinationsleiter, Springsaile, Hüthen etc.)

Fritz Blitz



Schüler*innenzeitung der Fritz-Karsen-Schule

Sommer 2021

Zusammenfassung Schuljahr 20/21



Ein Jahr in Monatsberichten.

Ab Seite 10

Wie gut kennst du dich aus?

Coronakreuzwörterrätsel auf Seite 7

ZITAT DES JAHRES: „THE SHOW MUST (WILL) GO ON!“

Wahlpflichtkonzept

- **6 Wochenstunden**
- individuelle Erprobung und Profilbildung
- Kernfächer auf einem intensiveren Niveau (De/En/Ma ...)
- neue Lerninhalte:
 - 2./3. Fremdsprache
 - Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)
 - Informatik/Medienkunde
 - Theater/Kultur
 - Gewi bilingual (Englisch)
 - Spezialangebot: Blasensembel



Spezialangebot Blasensemble seit 2017



Was ist ein Blasensemble-Kurs?

- ab Klasse 7 (vierstündig) als WP-Kurs wählbar
- voraussetzungslos, keine musikalische Vorbildung notwendig
- jedes Kind lernt ein Blasinstrument
- jedes Kind erhält Stimmgruppen und Ensembleunterricht
- gemeinsam ein Instrument lernen, gemeinsam Musik machen
- Dauer: mindestens 2 Jahre
- Fortsetzung als AG möglich

Welche Instrumente gibt es?

- Vorbild: symphonisches Blasorchester
- Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tuba, Schlagwerk
- Instrumenten-Karussell am Anfang
- Kinder wählen ihr Instrument für 2 Jahre
- Kinder erhalten es für 2 Jahre zum eigenen Gebrauch



Wahlpflichtangebot



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule

Fach	Kürzel	Wochenstundenzahl
Französisch (Anfänger)	F7	4-stündig
Spanisch (Anfänger)	S7	4-stündig
Deutsch	DE	2-stündig
Englisch	EN	2-stündig
Mathematik	MA	2-stündig
Medien-Kompetenz	MK	2-stündig
Bildende Kunst	KU	2-stündig
Musik	MU	2-stündig
Chor	CHOR	2-stündig
Theater - Darstellendes Spiel	DS	2-stündig
Gesellschaftskunde	GK	2-stündig
Wirtschaft-Arbeit-Technik	WAT	2-stündig
Naturwissenschaften	NW	2-stündig
Informatik	IN	2-stündig

Fremdsprachen

- Englisch 1. Fremdsprache
- 2. Fremdsprache: wahlweise Spanisch oder Französisch
- ab Klasse 7 Spanisch oder Französisch Anfänger (bis Klasse 10)
- ab Klasse 9 Spanisch (Anfänger)
- ab Klasse 11 Französisch und Spanisch (Anfänger)
- Wochenstundenzahl in Klasse 7/8 vierstündig, in 9/10 dreistündig
- Sprachreise in Klasse 9 nach Spanien (Illescas) und Frankreich (Marseille)



Spanisch ab Klasse 7

¡Vamos!

Ab der 7. Klasse kannst du Spanisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Les-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "¡Vamos! ¡Adelante!" Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmeckern? Klicke auf Livebook und du kannst online durch das Lehrbuch blättern!

Livebook
livebook

Was erwartet dich im Anfangsunterricht?

Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen, weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal eines unserer Lernsets für den Anfangsunterricht in Quizlet an.

Spanisch ab Klasse 9

Abitur? - Nicht ohne zweite Fremdsprache!

Du weißt genau, dass du das Abitur machen wirst? Dafür brauchst du eine zweite Fremdsprache. Du hast aber in Klasse 7 noch keine 2. Fremdsprache belegt? Kein Problem! In Klasse 9 (und in diesem Schuljahr aktuell noch zur Probe ab Klasse 11) kannst du an unserer Schule noch mit Spanisch beginnen.

Nach nur kurzer Zeit, kannst du bereits viele Informationen über dich und andere sprachlich bewältigen und neben der Sprache lernst du auch viele interessante Dinge über die Kultur in Spanien und Lateinamerika, z.B. Was der „Día de los muertos“ ist und was „tapas“, „tortillas“ und „paella“ sind.

Das Lehrwerk - Anfänger in 9

Wir arbeiten mit ¡Vamos! ¡Adelante! 1 - Curso intensivo“. Hier kannst du ebenfalls einen Blick ins Buch werfen.

Livebook
livebook

Warum du Spanisch wählen solltest...

Grund 1

Spanisch ist Amtssprache oder wichtige Zweitsprache in 20 Ländern, die sich in Europa, Afrika, Mittel-, Süd- und Nordamerika befinden und hat insgesamt mehr als 400 Millionen Muttersprachler. Neben Spanien und Lateinamerika ist Spanisch zum Beispiel Amtssprache in Äquatorialguinea und der Westsahara und eine bedeutende Minderheitensprache in Gibraltar, Belize, Andorra und den USA. Vor allem in den Vereinigten Staaten ist Spanisch sehr präsent. Während die genauen Zahlen variieren, wird die Sprache geschätzt von 45 Millionen Einwohnern als Erst- oder Zweitsprache gesprochen. All dies macht Spanisch zu einer der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Nur das Chinesische hat noch mehr Muttersprachler, nämlich über eine Milliarde. Dennoch wird Spanisch in viel mehr Ländern gesprochen und verstanden, was es zu einer unglaublich nützlichen Sprache macht.

Grund 2

Spanisch gilt als eine der einfachsten Sprachen, wenn du schnell eine solide Basis erreichen möchtest.

Es gibt einige Abkürzungen, um Spanisch zu lernen, besonders

Spanienaustausch

Erfahrungen sammeln im Ausland

Am besten trainiert man eine Sprache doch im Ausland. Unsere Schule hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Austauschfahrten organisiert, z.B. mit dem malerischen Ort Illescas.



Eindrücke des letzten Austauschs



Projekte in der Schule

El día de los muertos

Unser aktuellstes Projekt fand Anfang November anlässlich des "Día de los muertos" statt. Im vergangenen Jahr war dies eine jahrgangsübergreifende Ausstellung und Informationsveranstaltung für alle SchülerInnen. Unsere SpanischlerInnen haben hierfür mit viel Fleiß Altäre gebaut und dekoriert, Totenschädel gemalt und typische Köstlichkeiten wie das "pan de muerto" zubereitet, um zu zeigen, wie die Menschen in Mexiko alljährlich an ihre Verstorbenen denken. Keine Spur von Trauer! Es ist eine riesengroße FIESTA (Feier)!

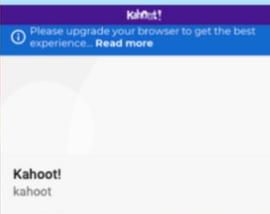


Film zum Thema

Im Unterricht schauen wir auch Dokumentationen und Filme zum Thema. Beliebte ist "Coco", ein Zeichentrickfilm, der das Thema

Teste dein Wissen

In einem Kahoot kann man sein Wissen daheim oder auch in der Klasse unter Beweis stellen. Hier findest du ein Kahoot (Online-Quiz) mit Fragen zu Spanien, Spanisch und allem, was damit zu tun hat. Viel Spaß!





Französisch ab Kl. 7

Wahlfach Französisch

Ab der 7.Klasse kannst du Französisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Les-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "Tous ensemble 1" (1.Lernjahr) und "Tous ensemble2" (2.Lernjahr). Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und Voilà!

Livebook
livebook

Kommentar hinzufügen

Erste Vokabeln

Was erwartet dich im Anfangsunterricht? Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen und weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal das Lernset in Quizlet an.

Französisch ab Kl. 11

Abi nicht ohne 2.Fremdsprache

Du hast in der Mittelstufe noch kein Französisch belegt und möchtest es gern in der Oberstufe lernen oder brauchst noch eine 2.Fremdsprache, um Abitur machen zu können?

Dann kannst du bei uns ab Klasse 11 auch Französisch wählen.

Kommentar hinzufügen

Nach drei Monaten im Kurs kannst du bereits...

... so viel reden wie Léo und Marine aus dem Video (siehe Video ganz unten auf der Seite - S.15 Film: C'est parti! Klingt incroyable (unglaublich)? Ist aber so...

Cornelsen

Webcodes

Zurück zur Übersicht

4 Jahre

Webcode aktiv

À plus! 1 Neubearbeitung 01 - C'est parti!

(Vorkurs)

4 Jahre Neubearbeitung

Schülerbuch mit Audio und Video

aktuell aktualisiert: 26.03.2025

Webcodes | Cornelsen
cornelsen

Kommentar hinzufügen

Warum du Französisch wählen solltest

10 Gründe, warum man Französisch lernen sollte



10 gute Gründe Französisch zu lernen

1. Französisch wird auf der ganzen Welt ...
frankreich diplomatie - ministerium für europ...

Kommentar hinzufügen

Fête de la Musique

Du magst Musik? Du kennst auch schon einige französische MusikerInnen und Songs? Kennst du auch schon die Fête de la Musique?

Die **Fête de la Musique** ("Fest der Musik") ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten (zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fußwegen/Wegen, in Parks/Gärten/Vorgärten/Höfen, vor bzw. in Cafés/Bars/Kneipen/Restaurants, Museen/Galerien, Kirchen, Kiosken/Geschäften usw.). Es wird kein Eintrittsgeld verlangt. Die **Fête de la Musique** findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt – in mehr als 540 Städten weltweit, davon über 300 Städte in

Oh là là, balcon, bonbon, parfum, garage, dessert, baguette, croissant, journaliste, boutique, blamage, amateur, beige

Du kannst schon mehr Französisch als du denkst...

Auch wenn Namika von sich behauptet "Je ne parle pas français" (Ich spreche kein Französisch) hat sie wohl, so wie du, nicht gedacht, dass sie schon mehr Wörter kennt, als gedacht.

Bereits im Songtext ihres bekannten Ohrwurm-Songs begegnen dir schon französische Wörter, ganze Sätze und eine berühmte französische Straße:

Ich hab' mich irgendwie verlaufen
Hab' keinen Plan, wohin ich geh'
Steh' mit meinem kleinen Koffer
Hier auf der **Champs-Élysées**
Auf einmal sprichst du mich an
„Salut, qu'est-ce que vous cherchez?“
Ich sag': „**Pardon**, es tut mir leid
Ich kann dich leider nicht verstehen!“

Doch du redest immer weiter
Ich find's irgendwie **charmant**
Und male zwei Tassen **Café**
Mit 'nem Stift auf deine Hand
Je ne parle pas français
Aber bitte red weiter
Alles, was du so erzählst
Hört sich irgendwie nice an
Und die Zeit bleibt einfach stehen
Ich wünscht', ich könnte dich verstehen
Je ne parle pas français

Austausch mit Marseille

Marseille

Marseille gilt als älteste Stadt Frankreichs und zweitgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine **Hafenstadt** in Südfrankreich und ihre Einwohner werden **Marseillais** genannt.

Marseille hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern auch kulinarisch ist Marseille bekannt, z.B. für die **Bouillabaisse**, eine Suppe aus Crevetten, Muscheln und Fisch.

Jeder, der Fußball mag, kennt **Olympique Marseille**, aber kennst du auch **Pétanque**? Es ist ein Spiel, bei dem zwei Gegenspieler oder zwei Mannschaften versuchen eine bestimmte Anzahl an Kugeln so nah wie möglich an eine Zielkugel zu werfen. Jedes Jahr findet in Marseille das größte Pétanque-Turnier der Welt statt.

Du möchtest gern noch mehr über Marseille wissen? Dann schau unter

<https://de.france.fr/de/provence/artikel/marseille>, was es noch alles zu entdecken gibt.



Kommentar hinzufügen

Unsere Austauschschule

Quiz :Teste dein Wissen

Was weißt du schon über Frankreich?

Hast du Lust dein Wissen über Frankreich und Französisch zu testen? Hier kannst du ein Online-Quiz machen.

Kahoot!

Please upgrade your browser to get the best experience... Read more

Kahoot!
kahoot

Kommentar hinzufügen

Kultur

2-stündig

Schon einmal ein Theaterfestival organisiert? Flyer, Poster und Sticker design? In einer Instagram-Story Schauspielerinnen und Schauspieler interviewt? In einem Blog Theater, Filme, Tanz oder Musik bewertet? Nein! Dann wird es aber Zeit, schließ dich dem „HOUSECLUB“ an.

Inhalte:

- Planung und Durchführung kultureller Projekte mit Künstler*innen im Houseclub des HAU (Hebbel am Ufer) Theater in Kreuzberg
- Teilnahme am Theaterfestival des HAU
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Darstellungsformen aus den Bereichen Theater, Kunst, Musik, Tanz, Fotografie, Film und Performance
- Förderung kommunikativer Prozesse: Gruppenarbeit, Ensemblearbeit
- Planung und Durchführung von Exkursionen

Voraussetzungen:

- Wenn du kreativ und offen für Neues bist, wenn du Spaß daran hast in Gruppenprozessen zu arbeiten und dich auf forschende Weise mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, dann bist du in der Kulturklasse genau richtig.

Besonderheiten:

- Kooperation mit d
- Houseclub → Pro Frühjah
- Kooperation mit d
- Aufführungen an
- Ermäßigte bzw. k Theaterbü

Dieser Kurs ist echt spa bewertet, wie gut wir aus Sachen fürs Leben, die ehemalige Kulturschüler

„Théâtre du Gymnase Marie im Jahre 1856.

Gesellschaftswissenschaften bilingual (Englisch)

2-stündig

Gewi bili for those who want a bit more!

Inhalte:

- Im Wahlpflichtfach "GeWi Bil" beschäftigen wir uns mit den Fächern Geschichte, politische Bildung und Erdkunde.
- Mit besonderem Schwerpunkt auf englischsprachige Ländern werden Themen aus dem deutschsprachigen GeWi-Unterricht vertieft.
- Wir arbeiten möglichst in Form von Projekten, in denen Schüler*innen die Auswahl der Themen mitbestimmen und eigenen Interessen nachgehen können.

Voraussetzungen:

- Besondere Englischkenntnisse sind nicht notwendig—nur Interesse an den Gesellschaftswissenschaften und die Bereitschaft, deine English skills durch die Gesellschaftswissenschaften zu vertiefen.
- Neugier und Offenheit für unbekannte Themen und andere Perspektiven,
- die Fähigkeit beim forschenden Lernen auch kleine Misserfolge auszuhalten, z.B. bei der Informationssuche, wenn Informationen im Internet oder in Bibliotheken schwer zu finden sind,
- die Bereitschaft, eigene Vorschläge einzubringen und geduldig und selbständig nach Lösungswegen zu suchen. Wenn du besser mit einem Unterricht zurechtkommst, in dem die Lehrkraft stark lenkt und bestimmt, solltest du dir die Wahl überlegen,
- echtes Interesse auch in Gruppen selbstständig zu arbeiten, nicht jeden Vorschlag abzulehnen, der von anderen kommt und Probleme mit Mitschüler*innen möglichst eigenständig zu lösen.

Besonderheiten:

- Wir arbeiten bilingual, das heißt: **Der Unterricht findet überwiegend auf Englisch statt**, aber mit Einbezug des Deutschen, wenn es notwendig ist.

GeWi bili wants you!

School-Soccer®



Ich + Du = WIR = Spieler*innen und Teamer*innen

Inhalte:

- fußballspezifisches Training
- Förderung von Fairness, Toleranz und Weltoffenheit
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Entwicklung und Akzeptanz von Regeln (School Soccer in Theorie und Praxis)
- Förderung und Entwicklung von Selbstvertrauen und persönlichen Stärken

Voraussetzungen:

- Spaß am Teamspiel Fußball und die Bereitschaft an sich und mit der Gruppe zu arbeiten

Besonderheiten:

- wir spielen ohne Schiedsrichter*innen, sondern ihr lernt selbst Teamer*innen zu werden, deren Aufgabe es ist, die Teams auf die Spiele vorzubereiten, den

ielverlauf zu beobachten und die Spieler*inne nktevergabe zu unterstützen.

Teams sind vielfältig zusammengesetzt (Mä ne Beeinträchtigung usw. spielen zusammen elmäßige Teilnahme an Turnieren in und auf Vereinen (z.B. EPAS¹) und anderen Schuler

nicht nur Punkte für viele Tore und gewonnen a Fair Play Punkte erspielen, damit alle Spaß selbst lernen zu teamen und Konflikte zu löse

occer-Turnier am 8. ausgetragen auf dem : der Fritz-Karsen-



erfolgreichen ispielen stand das Team hof-Grundschule im Finale gegen die "Bros" der F Lindenhof-Grundschule mit 1:0.

2-stündig

WAT – Wirtschaft-Arbeit-Technik

2-stündig

Ran an die Arbeit!

Inhalte:

Jede Gruppe durchläuft vier Bereiche:

- **Holz- und Metallverarbeitung:** Vorkurs: Einführung in das Technische Zeichnen
- Ihr führt einen ganzheitlichen Arbeitsprozess von der Planung über die Durchführung bis zur Auswertung aus (Projekt: Einfache Gebrauchsgegenstände wie Tablett, Holzkästchen, Würfel o.Ä.).
- **Textilverarbeitung:** Herstellung, Reparatur und Pflege von Textilien (Projekt: Kissenbezug, Tasche, Schürze o.Ä.).
- **Signalverarbeitung:** Einkauf elektronischer Bauelemente (Katalogmaterial sichten), Entwicklung und Herstellung einfacher Schaltungen (Projekt: Einfache elektronische Geräte wie SPUC, Warnanlagen o.Ä.).
- **Lebensmittelverarbeitung:** Ihr plant den Einkauf, geht einkaufen, lernt den Umgang mit Lebensmitteln und Geräten, bereitet Speisen und Mahlzeiten zu und führt ein Haushaltsbuch.

Voraussetzungen:

- Es wird von euch Teamfähigkeit, Sicherheitsbewusstsein und ökologische Verantwortung gefordert.

Besonderheiten:

- In WAT befassen wir uns mit der "Arbeit". Das geschieht überwiegend in unseren Werkräumen, dem Textiltrium und der Küche. Ihr lernt dort den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, indem ihr kleinere Produkte herstellt. Ihr erfahrt etwas über die Betriebe und die Berufe, in denen mit diesen Maschinen gearbeitet wird.
- Ihr arbeitet im Allgemeinen für den eigenen Bedarf oder für einen bekannten Auftraggeber. Wenn die im WAT-Unterricht hergestellten Werkstücke in euren Besitz übergehen, tragt ihr die für den Kauf der Materialien entstehenden Kosten selbst.

Lust darauf, sich auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten? Dann herzlich willkommen im WP-Kurs Wirtschaft-Arbeit-Technik!



Weitere WP-Angebote auf der Homepage!!!



The Rhodes Colossus, Karikatur von Edward Linley Sambourne, 1892.
In der Hochphase des Imperialismus war Cecil John Rhodes einer der führenden Akteure des Wettlaufs um Afrika. Die von ihm für das Britische Weltreich erworbenen Kolonien wurden nach ihm Nordrhodesien und Südrhodesien genannt.

Bausteine des Schullebens

Teamstruktur

zwei
Klassenlehrer*innen für
4 Jahre

Klassenrat
(demokratisches
Handeln)

zertifizierte Module zur
Prävention, zum Sozialen
Training und zum
Methodentraining

eigenverantwort-liches
Arbeiten
(WOP, AÜ, Projekt
Verantwortung...)

Lernen in
Sinnzusammen-hängen
(Nawi 7/8)

Leseförderung/
Rechtschreibtraining
(Leßmann-Box)

Binnen-
differenzierung

MODULE ZUR ZERTIFIKATION



FKS

PRÄVENTION

SOZIALES TRAINING

METHODENTRAINING

A

Gewaltprävention/
(Cyber-) Mobbing

A

Soziales Lernen -
Kaubstraße

A

Methodentraining

B

Love Talks und
sexuelle Vielfalt

B

Demokratie
Lernen –
Klassenrat/SV

B

Kommunikations-
training

C

Vielfalt/ (Anti-)
Diskriminierung

C

Teamentwicklung PSE

C

MSA-Training
(Vorbereitung
Abschluss-
prüfungen)

D

Sucht- und Drogen-
prävention

D

Love Talks
und sexuelle
Vielfalt

D

Vielfalt/ (Anti-)
Diskriminierung

Zusätzliche Bausteine

Sozialpädagog*innen
mit eigenem Bereich
(Billard, Kicker etc.)

Sonderpädagog*innen
und Schulhelfer*innen
für Förderkinder

Kooperation mit dem
Legastheniezentrum
(neu)

weitere Kooperationen
mit der FU, HU, TÜV,
Karuna ...

Berufsbegleitung/
beratung im Haus
(Arbeitsagentur)

Senior-Partner*innen
in School (SIS)

Lese- und
Lernpat*innen

Schulbibliothek (AG
Leseprofis)

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Ende der 12. oder 13. Jahrgangsstufe	Noten der vier Kurshalbjahre und Prüfungsergebnisse
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen - Prüfungen und Jahrgangsleistung auf ER-
Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen - Prüfungen und Jahrgangsleistung auf GR-
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende der 9. und 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten (am Gymnasium: Versetzung)
Der der Berufsbildungsreife gleichwertige Abschluss für Schülerinnen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation
Berufsorientierender Abschluss (BOA) für Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation

Abschlüsse

Abschlüsse 2021

FKS

MSA+ = Übergang Oberstufe
80% MSA!

08K06

Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule)

Neukölln

		Ihre Schule (ggf. Vergleichswert)	Bezirk	Berlin			
A Schülerschaft							
Schülerzahl mit gültigen Stammdaten & Abschluss		120	1.369	2.293			
davon Anteile Niveaustufen (ISS/Gemeinschaftsschulen):							
Deutsch:	Niveaustufe GR	0%	36%	20%			
	Niveaustufe ER	100%	64%	80%			
Englisch:	Niveaustufe GR	0%	39%	23%			
	Niveaustufe ER	100%	61%	77%			
Mathematik:	Niveaustufe GR	0%	45%	27%			
	Niveaustufe ER	100%	55%	73%			
B Abschlüsse							
MSA+ (mit Vergleichswert)		62% (45%)	38%	49%			
MSA (mit Vergleichswert)		18% (24%)	27%	22%			
eBBR		5%	10%	10%			
BBR		11%	14%	11%			
Förderschulspezifische Abschlüsse		3%	2%	3%			
Ohne Schulabschluss (mit SPF)		1%	1%	1%			
Ohne Schulabschluss (ohne SPF)		2%	7%	5%			
Insgesamt		100%	100%	100%			
C Bestehensquoten		Prüfungs- teil	Jahgangs- teil	Prü.	Jg.	Prü.	Jg.
MSA-Niveau erreicht		91%	83%	85%	73%	87%	78%
eBBR-Niveau erreicht		1%	7%	7%	11%	7%	11%

Gymnasiale Oberstufe

größter Anteil: Schüler*innen aus unseren
10. Klassen

11. Jahrgang: Einführungsphase zur
Vorbereitung der Qualifikationsphase
(12./13. Jahrgang)

Abitur nach 3 Jahren – Möglichkeit des 12-
jährigen Bildungsgangs besteht

Beendigung der Schullaufbahn nach dem
12. Schuljahr mit dem schulischen Teil der
Fachhochschulreife

Fragen ???



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!